

FEIDAL Holzgrundierung

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Vorbeugenden Schutz gegen Bläuebefall. Für Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt und nicht in unmittelbarer Gewässernähe einsetzen.

Nicht für Anstriche im Innenbereich verwenden.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermittel kommt. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Eigenschaften

- Lösemittelhaltig, aromatenfrei
- Gewährleistet stabile Verankerung der Beschichtung im Holz, besonders in Verbindung mit anderen FEIDAL Produkten
- Hohes Eindringvermögen
- Verringert die Feuchtigkeitsaufnahme des Holzes
- Leicht zu verarbeiten
- Sicherer Schutz gegen Bläuebefall

Farbton

Milchig (Transparent auf trocknend)

Glanzgrad

Nicht anwendbar

Gebindegröße

750 ml, 2,5 l

Verbrauch

Ca. 80 - 120 ml/m² pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Technisches Merkblatt

Verarbeitung

Untergrund	<p>Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.</p> <p>Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.</p>				
Harz-/ Ölreiche Hölzer	<p>Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.</p>				
Vergrautes Holz	<p>Loses Holz restlos entfernen. Vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.</p>				
Kesseldruckimprägn. Holz	<p>Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.</p>				
Altanstriche	<p>Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben sowie lose, blätternde und gerissene Altanstriche bis zum tragfähigen Holzuntergrund restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche von Staub, Schmutz und Fett befreien und anschleifen.</p>				
Grundierung	<p>Bläue gefährdete Laub- und Nadelhölzer <u>im Außenbereich</u> vor der Beschichtung imprägnieren mit Feidal HolzGrundierung.</p>				
Verdünnung	<p>Das Produkt ist streichfertig eingestellt.</p>				
Auftragsverfahren	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren.</p> <p>Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasuren Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung auftragen. Je nach Erfordernis insgesamt 2-3 Anstriche durchführen. Trocknungszeit zwischen den Anstrichen beachten.</p>				
Trockenzeit	<p>Bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte</p> <table><tr><td>Staubtrocken</td><td>nach ca. 6 Stunden</td></tr><tr><td>Überstreichbar</td><td>nach ca. 24 Stunden</td></tr></table> <p>Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>	Staubtrocken	nach ca. 6 Stunden	Überstreichbar	nach ca. 24 Stunden
Staubtrocken	nach ca. 6 Stunden				
Überstreichbar	nach ca. 24 Stunden				
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.▪ Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Lasurfarbton. Der endgültige Farbton ist u. a. abhängig von der Schichtstärke und wird erst im Trockenzustand erreicht.▪ Im Außenbereich darf farblos nur in Kombination mit farbigen Holzlasuren verwendet werden!▪ Bei optisch zusammenhängenden Holzbauteilen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.				

Technisches Merkblatt

Allgemeine Hinweise	<p>Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtönen stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können.</p> <p>Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung deutlich verzögern.</p> <p>Holzflächen sind Wartungsflächen: Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden (z.B. Risse im Holz) überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.</p>
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreinerer reinigen.

ProduktHinweise

Bindemittelart	Spezialalkydharz
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: 7g/kg 3-Iod-2-Propinyl Butylcarbammat. Alkydharz, entaromatisiertes Testbenzin, Glykolether, Additive, Fungizid
Dichte	Ca. 0,9 g/cm ³
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/h: 750 g/l (2010) Das Produkt enthält max. 750 g/l VOC
Sicherheitsratschläge	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum / Arzt/... anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Naphta (Erdöl) m. Wasserstoff-Behand. Schwere; CAS-Nr: 64742-48-9 Enthält: 2-Butanonoxim, kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Restinhalt bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Abfallschlüsselnummer: 030299

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com